

Anwohnendenversammlung zur Kanalsanierung und Straßenwiederherstellung in der Auwigstraße im Rahmen der Sitzung des Fachausschusses Bau und Mobilität des Beirats Mitte am 27. April 2026 (Lagerhaus)

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesenheit:

vom Beirat Mitte	Partei	Teilnahme
Jürgen Bunschei (BR)	GRÜNE	ab TOP 6
Anna Kreuzer (Sprecherin) (BR)		entschuldigt
Jutta Wohlers (BR)	SPD	anwesend
Michael Steffen (BR)		ab TOP 6
Henrike Adebar (BR)	LINKE	entschuldigt
Michael Albers (SKB)		anwesend
Dirk Paulmann (BR)	CDU	anwesend
Peter Bollhagen (BR) i.V. Ann-Kathrin Mattern (BR)	FDP	anwesend
Sandor Herms Herms (SKB)	Die PARTEI	anwesend

vom Ortsamt Mitte / Östliche Vorstadt	Funktion
Dominik John	Sitzungsleitung
Arne Köller	Protokoll

Gäste	Funktion
Felix Jacobs	HanseWasser
Svenja Sadid	ASV

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung	3
2. Sammlung und Sortierung von Bürgeranliegen	3
3. Anwohnerversammlung Auwigstraße	3
4. Abstimmungen & Anhörungen	5
a. Entwicklung des Konzeptes zur bürgerfreundlichen Umsetzung von Straßenumbenennungen.....	5
b. Rekommunalisierung von Markierungsarbeiten	5
c. Doventorsdeich: Aufstellung eines Halteverbots	5
d. Alexanderstraße: Errichtung von Car-Sharing-Plätzen und Fahrradbügel	5
e. Kohlhöckerstraße: Errichtung von Car-Sharing-Plätzen.....	6
f. Bürgermeisterin-Mevissen-Weg: Aufbringen von Piktogrammen	6
5. Verschiedenes	6
6. Interner Teil	6

1. Genehmigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen

2. Sammlung und Sortierung von Bürgeranliegen

- Keine

3. Anwohnerversammlung Auwigstraße

- Dominik John leitet in das Thema ein und erläutert, dass während der heutigen ersten Anwohnendenversammlung zunächst informiert wird. Im weiteren Verlauf wird noch eine zweite Anwohnendenversammlung (22.06.2026, ebenfalls im Lagerhaus) stattfinden.
- Felix Jacobs stellt die Kanalsanierung vor:
 - o Zunächst erfolgt eine Bedarfsfeststellung in Kooperation und Abstimmung mit anderen Trägern wie Wesernetz, dem ASV oder auch der Telekom.
 - o In der Auwigstraße befindet sich ein Kanal aus dem Jahr 1902 mit altersentsprechenden Schäden.
 - o Die Erneuerung ist bedingt durch die örtlichen Begebenheiten in offener Bauweise geplant. Das Rohr – aktueller Durchmesser etwa 25 mm – wird durch ein Rohr mit etwa 55-60 mm Durchmesser ersetzt. Außerdem werden die Hausanschlüsse erneuert.
 - o Die Sanierung erfolgt in Abschnitten. Begonnen wird entgegen des Gefälles am Sielwall.
 - o Die Auwigstraße wird über den gesamten Bauzeitraum für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienste ist für den gesamten Zeitraum möglich. Größere Anlieferungen oder Umzüge werden „auf Zuruf“ ermöglicht.
 - o Der Baubeginn ist für März 2027 vorgesehen; die Bauarbeiten werden etwa im Oktober 2027 beendet sein
 - o Unmittelbar vor Baubeginn werden die Anwohnenden erneut durch Wurfsendungen informiert.
- Frage eines Anwohners: Wird bei den Bauarbeiten auch Glasfaser verlegt?
 - o Dieses wird sich im Zuge der Trägeranhörung klären
- Frage einer Anwohnerin: Wir wohnen im Eckhaus am Sielwall mit einer Garage in der Auwigstraße. Ist diese nutzbar?

PROTOKOLL

- Voraussichtlich nicht, diese Absprachen können aber auch kurzfristig in Absprache mit Hansewasser und dem Bauträger erfolgen
- Weiterhin wird auf mehrere Gewerbetreibende aufmerksam gemacht. Herr Jacobs erläutert, dass Einzelfalllösungen immer möglich sind.
- Svenja Sadid erläutert die Wiederherstellung der Straße:
 - Aktuell ist die Straße asphaltiert und soll zukünftig gepflastert werden.
 - Die Planung sieht eine Fahrbahnbreite von etwa 5,40 m sowie jeweils 1,60 m breite Nebenfahrbahnen (Bürgersteige) vor. Eine Pflasterung mit Betonsteinen in Natursteinobjekt ist geplant.
 - Die vorgesehenen Steine wurden kürzlich in der Oberhofer Straße (Peterswerder) verlegt.
 - Die Wiederherstellung beinhaltet nur den Bereich bis zur Bordsteinkante, da von HanseWasser lediglich die Fahrbahn, nicht die Bürgersteige aufgerissen werden.
 - Parkstreifen oder Begrünungen sind möglich; entschieden ist diesbezüglich noch nichts.
- Mehrere Anwohnende sprechen sich für mehr Begrünungsmaßnahmen sowie Baumnasen zur Verkehrsregulierung bzw. -entschleunigung aus.
 - Frau Sadid erläutert, dass aktuell keine konkreten Aussagen zu den Machbarkeiten von Baumnasen und größeren Beeten gemacht werden können, da noch keine Übersicht über die verlegten Leitungen vorliegt.
- Jutta Wohlers: ist ein Mobilpunkt bzw. eine Car-Sharing-Station geplant?
 - Dem ASV liegt hierüber keine Information vor.
- Ein Bürger spricht sich für ein komplettes Parkverbot für Autos aus. Außerdem fordert er einen zusätzlichen Fahrradparkplatz mittig in der Straße, der die beiden bestehenden Fahrradparkplätze an den Enden der Straße ergänzt.
- Lasse Schulz (Cambio CarSharing): bisher ist in der Auwigstraße kein Car-Sharing-Stellplatz ausgeschrieben. Wir stellen aber eine sehr hohe Nachfrage in diesem Quartier fest, die wir aktuell nicht bedienen können.
- Frage einer Anwohnerin: Wer würde sich um die Bäume bzw. die Beete kümmern?
 - Die Umweltbetriebe Bremen sind grundsätzlich verantwortlich.

Der Fachausschuss dankt den Referent:innen für Ihre Zeit und den inhaltlichen Input. Die nächste Anwohnendenversammlung wird Ende Juni stattfinden.

4. Abstimmungen & Anhörungen

a. Entwicklung des Konzeptes zur bürgerfreundlichen Umsetzung von Straßenumbenennungen

- Das Konzept wurde von den Beiräten Walle, Gröpelingen und Findorff entwickelt und umfasst unter anderem eine Übernahme der Gebühren, automatische Ummeldungen und eine Übergangsbeschilderung
- 2x Zustimmung (SPD, LINKE), 3x Enthaltung (CDU, FDP, Die PARTEI)

b. Rekommunalisierung von Markierungsarbeiten

- Der Beirat Horn-Lehe plant einen Prüfauftrag zur Rekommunalisierung von Markierungsarbeiten in die Stadtbürgerschaft einzubringen.
- In diesem Zuge sollen die Markierungsarbeiten wieder in die Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehr fallen
- 5x Enthaltung

c. Doventorsdeich: Aufstellung eines Halteverbots

- Die ansässige Firma, die regelmäßig durch LKW beliefert wird, kann häufig wegen parkender Autos die Einfahrt nicht nutzen. Das ASV plant die Aufstellung eines Halteverbots.
- 5x Zustimmung

d. Alexanderstraße: Errichtung von Car-Sharing-Plätzen und Fahrradbügel

- Hintergrund ist ein ehemaliger Bürger:innenantrag. Es entstehen zwei Car-Sharing-Plätze inklusive Fahrradbügel. Vermutlich fallen drei Stellplätze für PKW weg.
- 5 Zustimmung

e. Kohlhöckerstraße: Errichtung von Car-Sharing-Plätzen

- Es entstehen drei Car-Sharing-Plätze.
- Lasse Schulz (Cambio) bekräftigt in diesem Kontext die hohe Nachfrage und den Bedarf nach möglichst vielen Car-Sharing-Plätzen.
- 2x Zustimmung (SPD, Die LINKE), 3x Enthaltung (CDU, FDP, Die PARTEI)

f. Bürgermeisterin-Mevissen-Weg: Aufbringen von Piktogrammen

- Hintergrund ist eine Beschwerdelage hinsichtlich Konflikte zwischen Fußgehenden und Radfahrenden. Ressortübergreifend fanden Austausch- und Ortstermine statt.
- Als eine Maßnahme wurde das Anbringen von insgesamt drei Piktogrammen (nahe der Brücke, nahe der Bischofsnadel sowie mittig zwischen den Orten) festgelegt
- Zusätzlich sollen weitere Parkbänke durch errichtet werden, um die Lage (rund um das Café) etwas zu entzerren. Das Café soll außerdem feste Plätze bekommen, die nicht mehr mobil sind und somit ortsfest sind
- 5x Zustimmung

5. Verschiedenes

- Entfällt

6. Interner Teil

Vorsitz

Dominik John

Sprecherin Beirat Mitte

Anna Kreuzer

Protokoll

Arne Köller